



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Gasentladungstabellen. Tabellen, Formeln und Kurven zur Physik u. Technik der Elektronen u. Ionen. Von M. Knoll, F. Ollendorff und R. Rompe. Unter Mitarbeit von A. Roggendorf. Mit 196 Textabbildungen. 1935. X, 171 Seiten Gr.-8°. Gew. 600 g. Geb. RM 29.—

Das Gebiet der elektrischen Entladungen in Gasen beginnt nach Ablauf der „Entdeckerperiode“ in den letzten Jahren mehr und mehr quantitativer Betrachtung zugänglich zu werden. Die Unterlagen für derartige Rechnungen finden sich wegen der raschen Entwicklung dieses Gebietes nur zum geringen Teil in den Handbüchern, größtenteils in der Literatur verstreut. Das vorliegende Tabellenwerk gibt eine ausgewählte und konzentrierte Zusammenfassung des Materials, das als rechnerisches Handwerkszeug für den Physiker und für den Vakuumröhrentechniker unentbehrlich ist, an zahlreichen Stellen ergänzt durch Originalrechnungen.

Interessenten: Reine Physiker ebenso wie experimentell arbeitende technische Physiker und wissenschaftlich arbeitende Ingenieure, Studierende und Dozenten der Technischen Hochschulen und Universitäten sowie die in der Praxis stehenden Ingenieure, Physiker und Chemiker.

Einführung in die physikalische Chemie der Eisenhüttenprozesse. Von Dr.-Ing. Hermann Schenk, Ingenieur der Fa. Friedr. Krupp A.-G., Essen.

Zweiter Band: **Die Stahlerzeugung.** Mit 148 Textabbildungen und 4 Tafeln. 1934. VIII, 274 Seiten Gr.-8°. Gewicht 875 g. Geb. RM 28.50

Die ständig fortschreitende Technik kann heute die Erkenntnisse der reinen Naturwissenschaften nicht entbehren. Aus dieser Einsicht heraus hat das obige Buch, dessen erster Teil im Jahre 1932 erschien, in der Fachpresse eine ganz besonders gute Aufnahme gefunden, um so mehr, als es von einem Manne geschrieben ist, der in gleicher Weise die theoretischen Grundlagen wie den technischen Prozeß beherrscht.

Der zweite Teil der physikalischen Eisenhüttenprozesse behandelt eingehend die einzelnen Erzeugungsprozesse. Hochofen-, direkter Stahlerzeugungs-, Mischer-, Stahl- und Kupolofenprozeß usw. auf Grund der im ersten Band entwickelten Gleichgewichtslehre. Die Ergebnisse des Experiments und der thermodynamischen Rechnung werden mit den Ergebnissen der Untersuchung im praktischen Betriebe verglichen und dabei weitgehende Schlüsse von wirtschaftlicher und theoretischer Bedeutung gewonnen. Allen Schlußfolgerungen liegt ein großes Versuchsmaterial zugrunde. An der Darstellung ist besonders hervorzuheben, daß es dem Verfasser gelungen ist, dem Hüttenmann in außerordentlich komplizierte Vorgänge an Hand graphischer Darstellung mühelos Einblick zu gewähren.

Das nunmehr vollendete Werk ist für die Praxis v. großer Bedeutung.

Interessenten: Die gesamte Eisenhüttenindustrie, ihre Chemiker und Ingenieure, insbesondere die Käufer des am 21. 6. 1932 erschienenen

Ersten Bandes: Die chemisch-metallurgischen Reaktionen und ihre Gesetze.

Mitteilungen aus dem Forschungs-Institut der Vereinigte Stahlwerke Aktiengesellschaft Dortmund. Herausgegeben von Dr.-Ing. E. H. Schulz.

4. Band/4. Lieferung: **Über die im abgekürzten Verfahren ermittelte Dauerstandfestigkeit von Stählen in Abhängigkeit von verschiedenen Legierungszusätzen und von der Wärmebehandlung sowie ein Beitrag zur Frage des Dehnverhaltens niedriglegierter Stähle.** Von Dipl.-Ing. P. Grün. Mit 50 Abbildungen und 9 Zahlentafeln. 1934. 48 Seiten 4°. Gew. 190 g. RM 4.50

4. Band/3. Lieferung erscheint später.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Aerodynamic Theory. A General Review of Progress. Under a Grant of the Guggenheim Fund for the Promotion of Aeronautics. William Frederick Durand, Editor-in-Chief.

Volume II: Division E, General Aerodynamic Theory-Perfect Fluids. Th. von Kármán and J. M. Burgers. With 113 Figures and 4 Plates. 1935. XV, 367 Seiten Gr.-8°. Gew. 905 g. Geb. RM 20.—

„Aerodynamic Theory“ verspricht das Lehrbuch zu werden, das bisher gefehlt hat, nämlich das Standardwerk für jeden, der den Flugzeugbau von der wissenschaftlichen Seite her betrachtet. Der vorliegende Band I ist ein verheißungsvoller Beginn.

(Deutsche Luftwacht: Luftwissen.)

Interessenten: An den Universitäten die technischen und technisch-physikalischen Institute, die Vertreter der angewandten Mathematik und Mechanik, an den Technischen Hochschulen Institute und Versuchsfelder der Hydro- und Aerodynamic, die entsprechenden Fachvertreter, Abteilungen für Schifffahrt, in allen Ländern die Ministerien für Luftfahrt, die Ingenieure der Fluglinien, die Flugzeuge bauende Industrie.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Band I erschien am 28. 4. 1934.

Band III erscheint im Februar 1935.

Die praktische Werkstoffabnahme in der Metallindustrie. Von Dr. phil. Ernst Damerow, Vorsteher der Werkstoffprüfung der A. Borsig Maschinenbau A.-G. Mit 280 Textabbildungen und 9 Tafeln. 1935. VI, 207 Seiten Gr.-8°. Gewicht 490 g; geb. Gew. 620 g. RM 16.50; geb. RM 18.—

Dieses Buch verdankt seine Entstehung Anregungen aus Herstellerkreisen und trägt dem Bedürfnis Rechnung, über die Werkstoffabnahme und ihre Prüfungen aufzuklären. Das Thema ist sehr aktuell und wird sowohl das Interesse der Fabrikanten als auch der Abnahmestellen finden. Jede Belehrung über die Werkstoffabnahme wird in diesen Kreisen sehr begrüßt. Der Verfasser, der aus vieljähriger Praxis in der Werkstoffabnahme schöpft, teilt seine mannigfaltigen werkstoff- und abnahmetechnischen Erfahrungen mit, um auf diese Weise die auftretenden Mißverständnisse zwischen Erzeuger und Abnehmer zu beseitigen.

Interessenten: Die gesamte Metallindustrie, Gießereien, Walzwerke, Maschinenfabriken, behördliche und private Werkstoffabnahmestellen (für Eisenbahn, Heer, Marine, Reedereien usw.) Materialprüfer, Materialprüfungsanstalten.

Botanisch-geologische Spaziergänge in der Umgegend von Berlin. Von Professor Dr. W. Gothan, Landesgeologe, Berlin. Zweite Auflage. Mit 15 Abbildungen. 1934. VI, 109 Seiten Kl.-8°. Gew. 85 g. RM 3.60

Das früher im Verlage von B. G. Teubner erschienene Exkursionsbuch war seit langem vergriffen. Wiederholte Nachfrage bei den vom Verfasser geführten naturwissenschaftlichen Ausflügen veranlaßten ihn zur Neubearbeitung des Buches. Der Freund heimischer Natur lernt an Hand des Büchleins Landschaft und Pflanzenwelt mit ganz anderen Augen betrachten. So ist das Buch zugleich als Heimatbuch aufzufassen.

Einige Parkspaziergänge sind neu aufgenommen, bei denen auf die schönen angepflanzten ausländischen Gehölze und Bäume hingewiesen wird, die vielfach Zeugen einer bei uns lange ausgestorbenen Pflanzenwelt, der Braunkohlenzeit sind. Das Buch wird Lehrern und Jugendführern auf ihren Fahrten willkommen sein.

Interessenten: Schulen, Lehrer, Schüler, Jugendführer sowie jeder Natur- und Heimatfreund, daneben aber auch Geologen und Botaniker.

Die Berliner Buchhändler wollen sich besonders für das Buch einsetzen, das bei der naturliebenden Berliner Bevölkerung sicher viele Freunde finden wird.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Mitte Dezember 1934.



JULIUS SPRINGER